

Ratingen, 17.08.2021

Liebe Eltern,

zum Beginn des Schuljahrs 2021/2022 möchte ich Sie ganz herzlich begrüßen und hoffe, dass Sie alle gesund zurückgekehrt sind. Auch möchte ich Ihnen und Ihren Kindern wichtige Informationen zum Schulalltag in der ASS geben.

Das Schulministerium (MSB) empfiehlt allen Eltern Ihre Kinder vor dem 1. Schultag zu testen. Darum möchte ich Sie bitten, Ihre Kinder mit einem aktuellen Nachweis eines Schnelltests in die Schule zu schicken.

Bitte beachten Sie auch bei der Rückkehr aus einem Hochrisikogebiet die aktuell geltenden Quarantänebestimmungen. Eine Liste der Hochrisikogebiete finden Sie unter folgendem Link: [https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Risikogebiete\\_neu.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html)

Weiterhin setzen wir in der Albert-Schweitzer-Schule auf die bisherigen Hygienemaßnahmen:

- Offener Anfang
- Einbahnstraßen
- Hände waschen / desinfizieren
- Lüftungsintervalle
- Maskenpflicht im Gebäude
- geteilte Pausenzonen
- 2 Lolli-Testungen in der Woche

**Bei Auftreten einer Erkrankung gelten** während der Corona-Pandemie folgende Regeln, die zwingend zu beachten sind:

„Schülerinnen und Schüler, die im Schulalltag COVID-19-Symptomen (wie insbesondere Fieber, trockenen Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) aufweisen, sind ansteckungsverdächtig. Sie sind zum Schutz der Anwesenden gemäß §54 Absatz 3 SchulG - bei Minderjährigen nach Rücksprache mit den Eltern - unmittelbar und unverzüglich von der Schulleitung nach Hause zu schicken oder von den Eltern abzuholen. Bis zum Verlassen der Schule sind sie getrennt unterzubringen und angemessen zu beaufsichtigen. Die Schulleitung nimmt mit dem Gesundheitsamt Kontakt auf. Dieses entscheidet das weitere Vorgehen. [...] Auch Schnupfen kann nach Aussage des Robert-Koch-Instituts zu den Symptomen einer Covid-19-Infektion gehören. Angesichts der Häufigkeit eines einfachen Schnupfens soll die Schule den Eltern unter Bezugnahme auf §43 Absatz 2 Satz 1 SchulG empfehlen, dass eine Schülerin oder ein Schüler mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitszeichen oder Beeinträchtigungen ihres Wohlbefindens zunächst für 24 Stunden zu Hause beobachtet werden soll. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, nimmt die Schülerin oder der Schüler wieder am Unterricht teil. Kommen jedoch weitere Symptome wie Husten, Fieber etc. hinzu, ist eine diagnostische Abklärung zu veranlassen.“

*Zitiert aus: Konzept für einen angepassten Schulbetrieb des MSB des Landes NRW vom 03.08.2020*

Bitte bedenken Sie im Krankheitsfall immer die Auswirkungen auf die Klassen- und Schulgemeinschaft durch die Teilnahme Ihres Kindes am Unterricht. Ich appelliere an Sie, Kinder mit entsprechenden Symptome NICHT in die Schule oder Betreuung zu schicken

Gerne können Sie sich im Sekretariat melden und durch die Schulleitung beraten lassen.

Wir, das gesamte Team der ASS aus Schule und OGATA benötigt Ihre intensive und umsichtige Unterstützung, damit alle am Schulleben Beteiligten gesund bleiben und die Schule wieder im Regelbetrieb stattfinden kann. Dafür danke ich Ihnen herzlich und bitte die Kurzfristigkeit dieser Informationen zu entschuldigen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sabine Dörmann

-Rektorin-